

Ziervögel Schweiz
Protokoll Präsidenten- und Obmänner-Konferenz
Samstag, 02. März 2024 Lerchenhof Reiden

Beginn 10.00 h

Im Namen des Vorstandes von Ziervögel Schweiz begrüsst die Präsidentin Antonietta Polimeno die Delegierten zur Präsidenten- und Obmänner Konferenz 2024.

Die Einladung zur POK wurde rechtzeitig und statutengemäss verschickt, zusammen mit der Traktandenliste, die ohne Einsprache angenommen wurde.

1. Begrüssung

Die Präsidentin eröffnet die POK 2024, mit einem Abschnitt aus den Statuten von ZVCH, um den eigentlichen Sinn der POK aufzuzeigen. Die POK ist da, um einen engeren Austausch zwischen dem Vorstand ZVCH und den Präsidenten, sowie den Obmännern zu schaffen.

Anlässlich der POK 2023 wurde der Auftrag erteilt, mögliche Zukunftsszenarien von ZVCH aufzuzeigen. Glücklicherweise erklärten sich ein paar Freiwillige bereit, dieses Projekt zu unterstützen und gemeinsam Lösungen zu finden. Wenn man sich nicht verändert, wird die Gefahr zu verschwinden Real. Sie bittet die Anwesenden sich an die Agenda zu halten.

Folgende Entschuldigungen sind beim Vorstand eingegangen

- Tony Binggeli
- Hansjörg Zimmermann
- Stefan Kocher
- Jutzeler Rene
- Römer Peter
- Tschumi Werner (Solothuner Kleintierzüchter)
- Theo Schneider
- Frei Josef
- Roth Stefan
- Manz Leo
- Bruno Andrist
- Jakob Niederhäuser
- SZV Thun
- Reto Jordi

2. SWISSBird Flawil

An der SWISSBird haben 90 Aussteller mit 271 Kollektionen teilgenommen.

René Wirth gibt einige Fakten zur SWISSBird 2023 preis.

- Ungefähr 3000 Besucher
- 400 Vögel an der Börse vom Sonntag, wovon etwa 200 im Wert von über 6000.-- verkauft wurden.
- Reingewinn ungefähr 10'000.-

René bedankt sich bei allen welche zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

3. Infos Austritt Kleintiere Schweiz

Antonietta schildert verschiedene Ursachen, welche den Vorgang eines möglichen Austritts aus Kleintiere Schweiz in Gang gesetzt haben.

Die Vor- und Nachteile eines Austrittes oder eines Verbleibs bei KTCH wurden von 2 Arbeitsgruppen analysiert. Beide Arbeitsgruppen sehen als Vorteile den gemeinsamen Internetauftritt, die gemeinsame Datenverwaltung und das gemeinsame Vorgehen bei Tierschutzfragen. Als Nachteil sehen beide Gruppen, die enormen finanziellen Auslagen unseres Dachverbandes und die damit verbundene Erhöhung der Jahresbeiträge, welche bereits eingeführt wurden und weiter erhöht werden dürfte. Des Weiteren sehen die Gruppen, dass das Mitspracherecht von Ziervögel Schweiz in Zukunft noch unbedeutender werden könnte, falls die aktuelle Statutenvorlage angenommen werden würde.

Die Arbeitsgruppen haben bezüglich Dokumentenversand, Mitgliederverwaltung, Internetauftritt, etc. Offerten eingeholt.

Es wird das Budget für 2024/2025, welcher, in 2 Varianten (mit und ohne KTCH), der von den beiden Gruppen bearbeitet wurde, besprochen.

Karin Rickli erkundigt sich, woher die Mitgliederzahlen für das Budget ohne KTCH kommen und wie die Mitgliederverwaltung mit ClubDesk verwaltet würde.

Die Mitgliederzahlen wurden anhand der aktuellen Zahlen minus 20 % gerechnet, was aus Sicht des Vorstandes einer plausiblen Anzahl Mitglieder entsprechen könnte. Die Mitgliederverwaltung mit ClubDesk würde durch den Vorstand erfolgen.

Hansruedi Ruch findet, dass der neue Statutenentwurf nur zum Vorteil von ZVCH sei. Man müsse sich an die Statuten halten und sich nach ihnen richten. ZVCH habe immer unabhängig entscheiden können.

Antonietta sagt das wir ein Teil des Dachverbandes KTCH sind. Mit den

neuen Statuten mit ca. 1000 Mitglieder jedoch nur noch zu 2 Stimmen berechtigt wären, was die Mitbestimmungsmöglichkeit auf Stufe Dachverband stark einschränkt.

Reinhard Gertschen äussert seine Bedenken zum Infoschreiben von ZVCH und spricht an, dass er sich mit Urs Weiss austauschte. Urs stellt die von ZVCH präsentierten Zahlen in Frage.

Reto Meier informiert, wie der Auftrag der Arbeitsgruppen ausgeführt wurde. Die Angst besteht darin, dass durch einen Verbleib bei KTCH noch mehr Vereine und Mitglieder durch die geplante Erhöhung der Mitgliederbeiträge verloren gehen könnten. Die aktuelle Situation betreffend Finanzen, schwindenden Mitgliederzahlen, Verbandstrukturen muss zu Veränderungen führen. D.h. die Struktur des Dachverbandes muss überdenkt und Ausgaben reduziert werden. Ziervögel Schweiz hat darauf schon vor einigen Jahren mit der Erhöhung der Mitgliederbeiträge reagiert.

Für einen Verbleib bei KTCH spricht der gemeinsame Auftritt in den Sachen Tierschutz und BLV.

Karin Rickli hat Bedenken über das Informationsschreiben welches Urs Weiss nicht erhalten hätte sollen und fragt, ob wir etwas zu verstecken hätten.

Daniel Illert fragt nach, warum Urs Weiss nicht eingeladen wurde, damit dieser seinen Standpunkt aufzeigen könne.

Urs Weiss wurde bewusst nicht eingeladen, da es Mitglieder gibt welche sich zurückhalten und nicht offen sprechen, wenn dieser anwesend ist.

Nicola Favaro gibt seine Sicht preis, welche er aus der Mitarbeit bei der Arbeitsgruppe gewonnen hat. Es gibt Vor- und Nachteile bei KTCH zu bleiben, wobei aus seiner Sicht die Nachteile überwiegen. Mit den momentanen Verlusten, welche Kleintiere Schweiz jährlich schreibt, überlebe man noch 5 Jahre.

Karin Rickli fragt nach, warum man die Grösse der Verbandsstrukturen von KTCH nicht verkleinert. Reto Meier vermutet, dass die anderen Fachverbände die Problematik noch nicht so dramatisch wahrgenommen haben wie Ziervögel Schweiz. Zur finanziellen Lage fügt er an, dass KTCH die Tierwelt zu einem guten Preis verkaufen konnte. Danach wurde gleich das Kleintiermagazin ins Leben gerufen, welches bei 5000 Abonnenten selbsttragend sein solle. Im Moment beträgt die Anzahl an

Abonnenten 2500, was zu einem grossen negativen finanziellen Ergebnis führt.

Reinhard Gertschen bemerkt, dass der Antrag über Fr. 60.--/120.-- Jahresbeitrag bei der Delegiertenversammlung von KTCH nicht durchkommen werde, solange es bei Rassekaninchen Schweiz bei jeder 5 Rappen Beitragserhöhung eine Diskussion gäbe.

Der Vorstand wird an die Delegiertenversammlung einen Antrag zum Austritt aus KTCH stellen.

Kündigung per 30.6.2024

Austritt per 31.12.2024

Hansruedi Ruch: er sei mittlerweile 88-Jährig und habe seinen Verein aufgelöst. Als Ehrenmitglied von Ziervögel Schweiz wirft er dem Vorstand vor, dass er die Statuten systematisch missachte. Es sei der schwächste Vorstand der Geschichte aus seiner Sicht. Er wünscht bei solchen Anlässen eine Lautsprecheranlage.

Christian Braun wünscht sich mehr Respekt gegenüber allen. Er habe das Infoblatt genau studiert. Er hinterfragt, warum der Verband so viel an den Ringen verdienen soll. Er zweifelt am Budget die Höhe von Fr. 1000.- für die Homepage an. Was er erfreut zu Kenntnis nimmt ist, dass das gesamte Versicherungswesen mit 500.-- abgedeckt werden kann. Er stört sich daran das KTCH eine Strukturkommission eingesetzt wurde und jetzt der Vorstand von Kleintiere Schweiz dieser bereits in den Rücken gefallen ist. Die Ergebnisse der Kommission werden im Mai im Kleintierzüchter veröffentlicht. Die Vision vom Vorstand KTCH sind 60.-- ohne Magazin und 120.-- mit Magazin. Es ist für ihn nicht verständlich wie ein Dachverband welcher vor kurzem Millionen für die Tierwelt bekommen hat, Jahr für Jahr Beiträge erhöht und so sich selber ins Offside stellt. Er persönlich wäre für ein Abwarten, denn er denkt, dass die anderen Verbände auch Opposition erheben werden.

Karin Rickli denkt, dass ein Austritt unseren Verband spalten würde und für beide Seiten den Untergang bedeuten könnte.

Stefan Mani, findet, dass die Verbandsstrukturen gut waren in der damaligen Zeit, in der sie errichtet wurden. Heute jedoch müssen diese gestrafft werden.

Er ist Präsident von 2 Vereinen, beide haben beschlossen per Ende 2024 aus KTCH auszutreten, egal was passiere. Er und seine Vereine sind gegen Pauschalbeiträge ohne ersichtlichen entsprechenden

Gegenwert. Er wäre sogar bereit mehr zu bezahlen, wenn er sehen könnte, wofür das Geld eingesetzt werde.

Mathieu Burnier

Er hat Bedenken das kleine Vereine mit ihren Mitgliedern solche Beiträge an KTCH verstehen. Diese Vereine werden verschwinden und wir verlieren die Mitglieder.

Er sieht den Zusammenhang von Ziervögeln und den andern 3 Sparten nicht.

Michael Braun, zählt sich zu den jüngeren Mitgliedern mit seinen 36 Jahren, er träumt davon in 30 Jahren in seiner verdienten Pension noch Kleintiere züchten und diese auch ausstellen zu können. Er ist in allen 4 Sparten aktiv. Er kommt mit allen aus und es gibt gemeinsame Wege und Lösungen mit der Strukturkommission. Er werde die Zukunft so nehmen wie sie kommt, egal ob mit KTCH oder ohne. Er arbeitet in der Tierschutzkommission für ZVCH, in dieser kann er etwas bewegen. Für ihn ist klar, dass man den Vorschlag der Strukturkommission abwarten sollte, da sich dann ein Weg weisen werde.

5. Delegiertenversammlung 2024

Die DV findet am 8. Juni 2024 in 2855 Glovelier statt.

Wahljahr:

Tony Binggeli und Michel Veya haben ihren Rücktritt eingereicht per DV 2024. Es werden 2 Neue Vorstandmitglieder gesucht.

Statutenänderung:

Bei einem Verbleib oder einem Austritt aus KTCH

13:30 DV KTCH, Antonietta wünscht sich das die Mitglieder auch dort teilnehmen.

6. Mitteilung Verschiedenes Umfrage

VOK

Erika Fassbind informiert, dass an der VOK eine gewisse Anspannung spürbar war, da der Vorstand der Strukturkommission vorgegriffen hatte.

Es wurde ein Budget mit einem Minus von ungefähr 250'000.-

vorgestellt. In diesem waren die Fr. 60.--/120.-- der Beitragserhöhung bereits eingerechnet. Ausgaben von Fr. 100'000.- für das Jubiläum 150 Jahre KTCH im Jahr 2025 wurden nicht budgetiert. Das Budget wurde zurückgewiesen und es herrschte eine angespannte Stimmung von allen

Seiten. Es ist eine 2tägige DV mit Dinner etc. geplant. Die 300 Stellenprozent wurde später aufgeteilt, 100 Stellenprozent fallen nur auf das Kleintiermagazin.

Heinz Kripahle gibt seine Gedanken preis über den Tierweltverband. Nach dem Verkauf wurde sofort das Kleintiermagazin vorangetrieben. Heinz warnte Urs Weiss bereits dann, dass dies nicht klappen wird mit diesen Kostenvorstellungen.

Konzept Neues Ausstellungsreglement für 2025

Es sind Gedanken am laufen ob man wieder Einzelvögel und Vierer Kollektionen einführen will. Die Kategorien werden überarbeitet und entsprechend angepasst.

Mit der Entschuldigung der nicht Teilnahme an der POK gibt Werner Tschumi bekannt das der letzte Vogelverein im Kantonalverband Solothurn per 31.12.2023 sich aufgelöst hat.

Gerhard Hürlimann Kantonalverband beide Basler, die Abteilung Vögel wird der nächste DV aufgelöst.

Sachkundenachweis 6. April 2024 in Niederönz
Kosten Mitglieder 50.- / Nichtmitglieder 80.-

Rückblick COM 2024

Die Weltmeisterschaft fand dieses Jahr in Talavera Spanien statt. Die Qualität der gezeigten Vögel war sehr gut. Als Convoyeurs war Antonietta Polimeno und Javier Abilleira im Einsatz. Unterstützt wurden sie durch Joao Liberado und Michel Veya. Joao bedankt sich bei allen Ausstellern, Sponsoren und Helfer.

Die Schweiz stellen einen Neuen Rekord auf mit:

38 Gold Medaillen

32 Silber Medaillen

22 Bronze Medaillen

2025 feiert Ziervögel Schweiz 150-jähriges Jubiläum, es werden Ideen gesucht. Bitte meldet euch beim Vorstand.

Schluss der Tagung 12:00 h.
Birgisch, Busswil, Reiden den 02.03.2024
Die Präsidentin: Antonietta Polimeno
Für das Protokoll: Jonas Sieber